

Die Supervisorinnen:

Wir sind Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Supervision e. V. (DGSv). Wir arbeiten auf der Grundlage einer Berufsordnung, freiberuflich und auf Honorarbasis.

Wir erstellen eine sorgfältige Analyse der Ausgangssituation und sorgen für eine eindeutige Auftragsklärung. Wir machen unsere Interventionen transparent und achten auf ein wertschätzendes Klima sowie auf einen ertragreichen Abschluss.

Für unsere Aufgabe bringen wir neben einem Grundberuf eine fundierte dreijährige Ausbildung mit. Wir nehmen regelmäßig an Fortbildung und an fachlicher Kontrolle teil.



Supervision ist ein Beratungskonzept, das zur Sicherung und Verbesserung der Qualität beruflicher Arbeit eingesetzt wird. Sie bezieht sich dabei auf psychische, soziale und institutionelle Faktoren. Supervision basiert auf Kenntnissen und Theorien aus Soziologie, Sozialer Arbeit, Psychologie, sowie aus Management- und Institutionstheorien und Kommunikationswissenschaften.

So können Sie uns erreichen:

Hanne Dax

Diplompädagogin
0681-85 32 14, hanne.dax@t-online.de

Birgit Dewes

Diplomsozialarbeiterin/-pädagogin
0162-2 64 55 12, birgit.dewes@gmx.de

Helga Koster

Jugendbildungsreferentin/ Erwachsenenbildung
06831-1 27 09 56, kosmos@kabelmail.de

Angela Maurer

Diplomsozialarbeiterin/-pädagogin
0681-81 49 52, angela-maurer@arcor.de

Beatrix Michalak

Diplomtheologin
06805-91 38 69, b.michalak@t-online.de

Jutta Wegener

Diplompsychologin und Lehrerin
0177-2 70 60 56, beratung@jwegener.de

LAGS

LandesArbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung Saarland e. V.
Franz Gigout
0681-97 61 97-0, mail@lags.de



Deutsche Gesellschaft
für Supervision e. V.

www.dgsv.de



LandesArbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung
Saarland e.V.

Supervision und Schule



*„.... erleichternd war es, im kollegialen Austausch zu erfahren, dass auch andere nach neuen Wegen im Unterricht und im Umgang mit den Jugendlichen suchen müssen. Ohne diese Entlastungsmöglichkeit in vertrauensvollem Rahmen und die Anregungen in der Supervision wüsste ich nicht, wie lange ich noch meinen Job so weitermachen könnte...“
ein Lehrer,
Teilnehmer in einer Supervisionsgruppe*

Supervisionsanlässe

Schule ist ein komplexes System mit vielfältigen, zum Teil widersprüchlichen Aufgaben und Anforderungen. Daraus ergeben sich für die Menschen, die dort arbeiten, mögliche **Supervisionsanlässe:**

- die Gestaltung von Kooperation und Kommunikation
- der konstruktive Umgang mit schwierigen Situationen (Schüler | Schülerinnen; Eltern | Lehrer/in; Kollegen | Kolleginnen ...)
- die Klärung und Lösung von Konflikten
- die Begleitung von Veränderungsprozessen (z. B. Berufseinstieg, Berufswiedereinstieg, Rollen,)
- die Stärkung der Persönlichkeit bei besonderen Anforderungen

Grundsätze



Zur Lösung dieser Fragestellungen und zur Begleitung solch komplexer Prozesse ist die Unterstützung durch qualifizierte und erfahrene Supervisorinnen und Supervisoren sinnvoll. Der unvoreingenommene Blick von außen, vertrauensvolle Atmosphäre und eine geschützte Situation ermöglichen, schulspezifische Anliegen lösungsorientiert zu bearbeiten.

Supervision

- ist maßgeschneidert und an den konkreten Bedarf angepasst
- macht vorhandene Ressourcen sichtbar
- fördert Entwicklung und Veränderung
- begleitet beim Erreichen selbst gesteckter Ziele
- erweitert die Wahrnehmung und eröffnet so neue Bewertungsmöglichkeiten

Formen

Supervision ist in unterschiedlichen Formen im Bereich Schule möglich:

- **Einzelsupervision**
- **Gruppensupervision**
- **Supervision von Teams/ Kollegien**
- **Projektbegleitung**
- **Leitungssupervision**
- **Begleitung von Schulentwicklung**

Die passende Form ergibt sich aus dem jeweiligen Anliegen.

Supervision ist als berufliche Weiterbildung steuerlich absetzbar.



Supervision fördert in gemeinsamer Suchbewegung das Lernen von Einzelpersonen, Gruppen, Teams und Organisationen.



In der Supervision werden Fragen, Problemfelder, Konflikte und Fallbeispiele aus dem beruflichen Alltag thematisiert und selbst-reflexiv bearbeitet.

